

Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2022/2023	
Titel der Lehrveranstaltung:	Modelle zur Integration spezifischer Maßnahmen mit Fokus auf kognitive Beeinträchtigungen und allgemeine Entwicklungsauffälligkeiten in die pädagogische Praxis (2. Teil)
Studienjahr:	1.
Semester:	Summerschool
Prüfungskodex:	80877
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Kiesswetter Manuel
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	4
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Ausgehend von „Modelle zur Integration spezifischer Maßnahmen mit Fokus auf kognitive Beeinträchtigungen und allgemeine Entwicklungsauffälligkeiten in die pädagogische Praxis (1. Teil)“, werden in diesem Kurs eine Vertiefung und umfangreichere Auseinandersetzung mit den kognitiven Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten vorgenommen.
Spezifische Bildungsziele:	Reflexives Handlungswissen zu Sozialisationsbedingungen, zu der emotionalen und sozialen Entwicklung und der Kommunikation in Bezug auf herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen. Dies schließt die Fähigkeit ein, hierauf bezogene, an Inklusion ausgerichtete pädagogische und didaktische Handlungsstrategien entwickeln, realisieren und reflektieren zu können.
Auflistung der behandelten Themen:	Vertiefung folgender in Teil 1 behandelten Themen. <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Beeinträchtigung: Definition, Ursachen und Diagnosehinweise; • Kognitive Intelligenz: wichtigste Modelle, Messmethoden und Störungen; • Die wichtigsten Kommunikationsstörungen; • Autismus-Spektrum-Störung; • Aufmerksamkeitsdefizitstörung;

	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss der behandelten Beeinträchtigungen/ Störungen auf die emotionale und soziale Entwicklung • Psycho-pädagogische Interventionsstrategien zur Verbesserung der Lern- und Sozialisationsprozesse innerhalb von inklusiven Gruppen und Klassen; • Handeln mit Kleingruppen und der Klasse.
Unterrichtsform:	Frontalunterricht und Kleingruppenübungen
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen: Die Lehrveranstaltung zielt darauf ab, den Studierenden theoretische Kenntnisse zu vermitteln, und zwar auf dem Gebiet der kognitiven Beeinträchtigung und der allgemeinen Entwicklungsauffälligkeiten. • Anwenden von Wissen und Verstehen: Am Ende der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden ein Bewusstsein für die Auswahl und Anwendung wissenschaftlich validierter Interventionsstrategien entwickelt haben. • Urteilen: Der Kurs zielt darauf ab, das kritische Denken der Studierenden zu fördern, damit sie in der Netzwerkarbeit mit Fachdiensten Beobachtungs- und Interventionsansätze entwickeln können. • Kommunikation: Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, sich die Fachsprache anzueignen, um im Team des Kindergartens bzw. im Klassenteam, sowie mit Fachleuten im klinischen Bereich und mit Eltern von Schülern im Netzwerk arbeiten zu können. • Lernstrategien: Der Kurs zielt darauf ab, theoretische Fähigkeiten zu entwickeln, welche in der Praxis nach dem Prinzip der inklusiven Pädagogik und Didaktik angewendet werden können.
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der letzten Vorlesung und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde) zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Arbeit mit 10 geschlossenen Multiple-Choice-Fragen und 1 offenen Frage. Mit den MC-Fragen wird Wissen und Verständnis der behandelten Themen bewertet. Die offene Frage bewertet die Fähigkeit, das erworbene Wissen anzuwenden sowie die Fähigkeit, den Inhalt der Lehrveranstaltung kritisch zu reflektieren.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Die richtigen MC-Fragen werden mit 1 Pkt. bewertet, falsche oder nicht beantwortete Fragen werden mit -0.25 Pkt. bewertet. Die offene Frage wird mit maximal 10 Pkt. bewertet.
Pfichtliteratur:	<p>Blumenthal, Casale, Hartke, Hennemann, Hillebrand & Vierbuchen (2020). Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und emotional sozialen Entwicklungsstörungen: Förderung in inklusiven Schulklassen. Kohlhammer.</p> <p>Vorlesungsmaterial und weitere Literatur werden rechtzeitig online zur Verfügung gestellt.</p>
Weiterführende Literatur:	Weiterführende Literatur wird in der LV bekannt gegeben.